

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1980)

Artikel: Von draussen inspiriert
Autor: Sialm, M.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von draussen inspiriert

stellen schaust du, dass alles Schwere unten, alles Leichte oben ist. Blätter dürfen über den Vasenrand hängen.

2. Besondere Anlässe

Ein paar Kleeblüten, kombiniert mit grossen schmalen Blättern, vorne eine kurze grossblumige Pflanze, ergeben ein hübsches Gebinde zum Geburtstag. Du kannst solche kleinen Wiesensträusschen auch an einer Rinde, in einem Tontöpfchen, auf einem Holzteller befestigen (Plastilin).

3. Im Alltag

In deinem Zimmer ist es mit Blumen wohnlicher. Du machst es dir zur Gewohnheit, gleich nach dem Aufstehen frisches Wasser nachzugliessen. Oft genügt ein Zweiglein, um ein bisschen Frische und Fröhlichkeit ins Zimmer zu zaubern.

4. Verspieltes

Eine grosse Blüte (du bekommst sie bestimmt von der Floristin fast umsonst), die aus Missgeschick vom Blumenstock geknickt wurde, stellst du in eine höhere Vase. Nun suchst du dir skurril geformte Zweige und ziehst sie um die Blume. Die Wirkung ist verblüffend.

5. Verrücktes

Vielleicht hast du eine popige Einladung oder den Auftrag, für ein Fest eine Dekoration herzustellen.

In der hässlichsten Mansarde kann ein Blumenstrauss Wunder wirken. Es ist, als ob die Schönheit der Natur Macht hat, die Leere, Einsamkeit, ja Trostlosigkeit zuzudecken.

Blumen erfreuen jeden. Es brauchen keine kostbaren Gebinde zu sein.

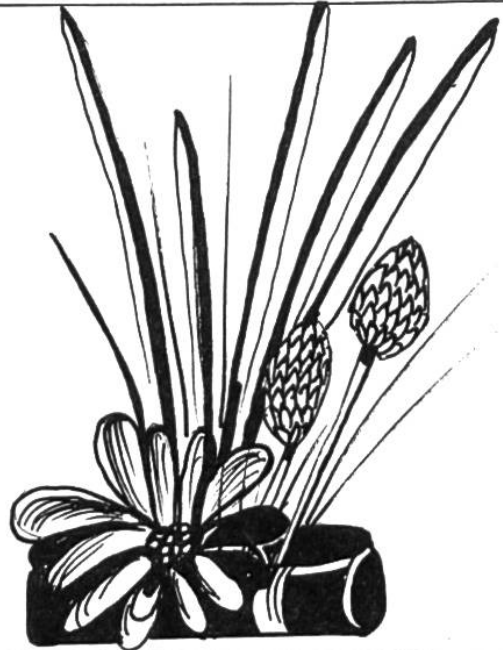
Ich möchte mit dir zusammen ein paar Ideen durchdenken:

1. Jahreszeiten

«Im Wald und auf der Heide» findest du im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter Knospen, Blüten, Zweige, Gräser, Blätter aller Farben und Formen. Beim Ein-



①



②



③



④



⑤



⑥

Weben mit Wolle

Dazu brauchst du Draht, Wattekügelchen, Stecknadeln. Das alles übersprühst du mit Silberfarbe. Den Draht biegst du zu Antennen und steckst an jedes Ende eine Kugel, in der wiederum die Nadeln wie zu einer Sonne angeordnet sind. Ganz feinen Draht lässt du gerade. Nun befestigst du das Ganze (in einem Kork, Plastilin, Igel) und stellst als Auflockerung ein paar hohe Wiesenpflanzen und Blumen dazu. Das Gesteck kannst du mit allen Varianten verändern: Ton in Ton, alles in Gold und Gelb, Kontrastfarben.

6. Ein Hauch Romantik

Rosen wirken feiner und zarter, wenn sie mit kleinen Blütenästen kombiniert sind. Es gibt übrigens auch wilde Rosen. Überhaupt nehmen sich einzeln eingestellte Blumen sehr schön aus.

Noch etwas zu den Vasen:

Es eignen sich hochhalsige Flaschen, Früchtegläser, bemalte Tontöpfe, Joghurtgläschen.

M. T. Sialm

